



Kontakte
Informationen
Beratung im
Selbsthilfebereich

Beratungsstelle für
Selbsthilfe
Hzgt. Lauenburg

KIBIS in Mölln
Wasserkrüger Weg 7
(Hoeltichstift)
23879 Mölln
Tel. 04542/9059250

KIBIS in Geesthacht
Flottbeker Stieg 1
(ASB)
21502 Geesthacht
Tel. 04152/9079714

www.kibis-herzogtum-lauenburg.de

PRESSEMITTEILUNG

1. März 2018

30 Jahre Kibis – 30 Jahre Stärkung der Selbsthilfe

Kontaktstelle für Information und Beratung im Selbsthilfebereich (KIBIS) im Kreis Herzogtum Lauenburg beginnt Jubiläumsjahr

Die Kontaktstelle für Information und Beratung im Selbsthilfebereich (KIBIS) wurde als Modellprojekt vom PARITÄTISCHEN Schleswig-Holstein vor 30 Jahren ins Leben gerufen. Was klein begann, hat bis heute im Kreis ein dichtes Netz zahlreicher Selbsthilfegruppen ermöglicht: 142 Gruppen sind dank KIBIS aktiv. Rund 3.000 Menschen nehmen die Gruppenangebote regelmäßig wahr. Von ‚Alleinerziehend‘ und ‚Trennung‘ über ‚Hochsensibel‘ und ‚Depression‘ bis zu ‚Parkinson‘ und ‚Alkohol‘ reichen die Themen der Gruppenangebote aktuell.

Der Austausch von Informationen und die gegenseitige Unterstützung bei der Bewältigung von Erkrankungen oder in anderen Lebenssituationen sind Ziele der gemeinschaftlichen Selbsthilfe. Ziel der Kontaktstelle ist es, Menschen bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe zu unterstützen.

„Wir sind für neue Themen stets offen“, so Renate Schächinger, Leiterin der Kontaktstelle. „Wir beraten und ermutigen Menschen, geben Orientierung und helfen Betroffenen, für sich einen Weg zu finden.“

Die Arbeit der Selbsthilfekontaktstelle ist immer an den Bedürfnissen der Menschen orientiert. Selbstbestimmung, Selbstwirksamkeit und die solidarische Unterstützung helfen den Betroffenen in herausfordernden Lebenssituationen

„Gemeinschaftliche Selbsthilfe in Gruppen bedeutet, Solidarität zu erfahren, Unterstützung durch Menschen mit gleichen Herausforderungen zu erleben und gemeinsam zu klüger werden, um - auch gegen etablierte Meinungen aus der Profimedizin - die eigenen Belange zu vertreten, so Susanne Urdahl vom KIBIS in Mölln.

Michael Saitner, zukünftiger Vorstand des PARITÄTISCHEN SH betont, dass die Arbeit der Selbsthilfekontaktstelle in den Städten und Gemeinden des Kreises eine wichtige Funktion erfüllt. Ein Kreis, der seinen Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht in persönlichen Krisenzeiten Unterstützungsangebote zu nutzen, hilft das eigene Leben zu bewältigen und trägt zur Lebensqualität der Menschen bei.“ Ein hoher Lebenswert, Vitalität und Gestaltungskompetenz sind auch das Ergebnis ermöglichender Politik und ein großer Gewinn für das Zusammenleben.

„Wir wissen die verlässliche finanzielle Unterstützung des Kreises zu schätzen. Doch möchte ich die Politik darauf hinweisen, dass die seit 20 Jahren gleiche Förderhöhe faktisch eine sinkende Förderung darstellt.“ Michael Saitner würde es begrüßen, wenn der Arbeit der Kontaktstelle eine angepasste Förderung zuteilwürde.

KIBIS ist im Kreis Herzogtum Lauenburg mit zwei Standorten gut vertreten: Mit einem Büro und Räumlichkeiten für Gruppen in Mölln, festen Sprechzeiten und einem Gruppenraum in der Zweigstelle in Geesthacht.

Wenn von der Arbeit der Kontaktstelle für Informationen und Beratung im Selbsthilfebereich gesprochen wird, sind die beiden engagierten Mitarbeiterinnen gemeint, die seit vielen Jahren das Bild von KIBIS prägen.

Renate Schächinger und Susanne Urdahl bilden das Team KIBIS Herzogtum Lauenburg. Zusammen prägen sie das vielfältige Angebot, sind im engen Kontakt mit den Gruppen sowie in Netzwerken und Kooperationen aktiv, um die Selbsthilfe im Kreis innovativ weiterzuentwickeln.

Ein Beirat aus Vertreterinnen und Vertretern der Selbsthilfegruppen begleitet die die Arbeit der Kontaktstelle konstruktiv.